

# Landschaftsrahmenplan

## Landkreis Heidekreis

### Karte 5: Zielkonzept

- Karte Nord -

#### Zielkonzept-Kategorien

- Sicherung
- Sicherung/Verbesserung beeinträchtigter Teilbereiche
- Sicherung und Verbesserung
- Vorrangige Entwicklung und Wiederherstellung
- Umweltverträgliche Nutzung auf allen übrigen Flächen

□ Bauleitplanerisch gesicherter Bereich

□ Vorranggebiete Windenergienutzung

— Naturraumgrenzen

627.00 Naturräumliche Untereinheiten mit Nummerierung  
(genaue Bezeichnungen der Naturräume siehe Kapitel 1,  
Textkarte 1.5)

□ Militärisches Sperrgebiet

□ Landkreisgrenze

--- Angrenzende Landkreise

#### Ziele der Kategorien : "Sicherung" + "Verbesserung beeinträchtigter Teilbereiche dieser Gebiete" und "Sicherung und Verbesserung"

- H Heiden und Magerrasen
- M Naturnahe Hoch- und Übergangsmoore
- Wl Lichter Wald
- Ng Gehölzarmes, artenreiches Grünland der Auen und sonstiger Niederungen einschließlich ihrer Randbereiche und naturnaher Fließgewässer
- Nh Durch Gehölze strukturiertes artenreiches Grünland der Auen und sonstiger Niederungen einschließlich ihrer Randbereiche und naturnaher Fließgewässer
- Nw Naturbelassene, größtenteils bewaldete Auen und sonstige Niederungen einschließlich ihrer Randbereiche und naturnaher Fließgewässer
- S Stillgewässer außerhalb der Auen und sonstiger Niederungen
- Y Gebiete mit Relevanz für Artenschutz
- Wn Naturnahe Laubwälder außerhalb der Auen und sonstiger Niederungen
- Gh Grünland in Gebieten hoher Winderosionsgefährdung (NIBIS 2009 – Karte 3b) außerhalb der Niederungen
- Oh Siedlungsgebiete mit hohem Anteil an naturnahen Vegetationselementen
- Ah Durch Gehölze strukturierte Agrargebiete außerhalb der Auen und sonstiger Niederungen

#### Ziele der Kategorie "Vorrangige Entwicklung und Wiederherstellung"

- HMV Heide-/Moor-Vernetzung  
(Vorrangige Entwicklung zu Biotoptypen, die der Vernetzung von Mager- und Offenland dienen wie Heiden, Magerrasen, extensivem Grünland, lichten Waldbeständen etc.)
- Wv Vernetzung naturnaher Wälder  
(Vorrangige Entwicklung zu Biotoptypen, die der Vernetzung von naturnahen Wäldern dienen wie Hecken, Feldgehölzen, Wäldern)
- Gv Vernetzung von Grünlandgebieten  
(Vorrangige Entwicklung zu Biotoptypen, die der Vernetzung von (Feucht-)Grünlandlebensräumen dienen – Ackerbewirtschaftung unter Berücksichtigung der Habitatsprüche von Wiesenvögeln wie Kiebitz u.a., Umwandlung von Ackern zu Grünland, Anlage von Tümpeln u.a. Kleingewässern etc.)



Erstellt von: U. Englert

FG 09.5 - Natur- und Landschaftsschutz

Kartengrundlage: DSK 1:50.000

Quelle: Auszug aus den Geobasisdaten der Niedersächsischen Vermessungs- und Katasterverwaltung

© 2013 LGLN

Landschaftsrahmenplan Heidekreis

Karte 5: Zielkonzept

- Karte Nord -

Datenquellen:

- F-Plan-Erfassung LK HK Stand 2010

- 1. Änderung des RRGP für den LK SFA 2000, Teiländerung Windenergienutzung

Stand: 13.03.2013

Maßstab 1 : 50 000

0 1 2 3 4 5 Kilometer

